



Squash: Saarlouiser Rudolf Fries wird Deutscher Vizemeister im Amateur-Feld

Der derzeit für den SC Güdingen in der Squash-Bundesliga gemeldete und noch dem 1. Squashclub Saarlouis angehörende Rudolf Fries hat sich bei den Deutschen Squash-Einzelmeisterschaften in Hamburg am ersten Februarwochenende im A-Feld einen sensationellen 2. Platz erspielt. Neben dem Hauptfeld, an dem die deutschen Ligaprofis teilnahmen, war das A(Amateur)-Feld die zweite Setzgruppe der Meisterschaften. Im Achtelfinale besiegte er den Darmstädter Tobias Thalmann in 3 umkämpften Sätzen mit 11:6, 11:4 und 11:7. Noch knapper wurde es im Viertelfinale gegen Yannick Bork von Bargtheider SC. Im 1. und im 3. Satz hatte Fries zu kämpfen, den 2. gewann er souverän nach konzentrierter Leistung. Damit zog er weiterhin ohne Satzverlust ins Halbfinale ein. Dort war sein Gegner Piotr Sojka wiederum aus Darmstadt. Gegen den Senior hatte Fries mit feiner Technik und hohem Laufvermögen keine Schwierigkeiten und siegte wiederum in 3 glatten Sätzen mit nur 11 Gegenpunkten. Im Finale allerdings gegen Max Plättensberg vom heimischen SC Sportwerk Hamburg lief es nicht mehr rund. In diesem im Livestream übertragenen Match bekam der junge Saarlouiser seine Nerven nicht in den Griff, beging einfache Fehler und ließ sich durch das allerdings perfekte Spiel seines Gegners schnell den Schneid abkaufen. Fries verlor glatt in 3 Sätzen, was aber am Riesenerfolg seines Auftritts in Hamburg nichts ändert.

Wadgassen, den 11.2.2021

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch